

RS OGH 2017/6/27 5Ob19/17f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.2017

Norm

WEG 2002 §24

WEG 2002 §30

1. WEG 2002 § 24 heute
 2. WEG 2002 § 24 gültig ab 01.07.2022zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 222/2021
 3. WEG 2002 § 24 gültig von 01.08.2018 bis 30.06.2022zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
 4. WEG 2002 § 24 gültig von 01.04.2009 bis 31.07.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2009
 5. WEG 2002 § 24 gültig von 01.10.2006 bis 31.03.2009zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2006
 6. WEG 2002 § 24 gültig von 07.08.2002 bis 30.09.2006zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2002
 7. WEG 2002 § 24 gültig von 01.07.2002 bis 06.08.2002
1. WEG 2002 § 30 heute
 2. WEG 2002 § 30 gültig ab 01.07.2022zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 222/2021
 3. WEG 2002 § 30 gültig von 01.10.2006 bis 30.06.2022zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2006
 4. WEG 2002 § 30 gültig von 01.07.2002 bis 30.09.2006

Rechtssatz

Auch eine Vereinbarung, die von sämtlichen Wohnungseigentümern getroffen wurde, kann im Verhältnis zur Eigentümergemeinschaft nichts anderes als ein Beschluss sein. Die Einstimmigkeit und Vereinbarungsform verschafft diesem dabei keinen erhöhten Bestandsschutz, insbesondere gegen eine (abweichende) neuerliche Beschlussfassung. Daran ändert sich auch nichts, wenn eine solche Vereinbarung in ein gerichtliches Protokoll gekleidet wurde.

Entscheidungstexte

- RS0131553">5 Ob 19/17f
Entscheidungstext OGH 27.06.2017 5 Ob 19/17f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131553

Im RIS seit

01.09.2017

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at